Stand: 29.03.2024 07:14:51

Vorgangsmappe für die Drucksache 16/13082

"Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs dauerhaft sicherstellen"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 16/13082 vom 04.07.2012
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 16/13942 des WI vom 10.10.2012
3. Beschluss des Plenums 16/14324 vom 25.10.2012
4. Plenarprotokoll Nr. 110 vom 25.10.2012

Antrag

der Abgeordneten **Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos, Markus Rinderspacher SPD**

Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs dauerhaft sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, geeignete Bundesratsinitiativen zu ergreifen, um die Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und des Schienenpersonennahverkehrs auch in Bayern langfristig zu sichern.

Im Einzelnen sollen dem folgende Zielsetzungen zugrunde liegen:

1. Die Mittel nach dem Entflechtungsgesetz sind auch nach 2013 in unveränderter Höhe für Maßnahmen des ÖPNV und des kommunalen Straßenbaus aufrecht zu erhalten.
2. Für das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), dessen Mittel aus dem Bundesprogramm im Jahr 2019 auslaufen sollen, ist eine Nachfolgeregelung für ÖPNV-Großvorhaben, insbesondere in Ballungsräumen, zu schaffen.
3. Die Regionalisierungsmittel des Bundes zur Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs sind über das Jahr 2014 hinaus zu erhalten und mit einer erhöhten Dynamisierung jährlich anzupassen.

Begründung:

Die Bundesmittel, die zur Finanzierung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur sowie des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs in den Ländern beitragen, ruhen derzeit auf 3 Säulen:

1. Die Mittel aus dem sogenannten „Entflechtungsgesetz“ für den ÖPNV und den kommunalen Straßenbau.
2. Die GVFG-Mittel des Bundesprogramms für Großvorhaben im S-Bahn- und Stadtbahnbereich.
3. Die Regionalisierungsmittel, insbesondere zur Finanzierung der Bestellung von Leistungen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) durch die Länder bei Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Die Höhe der Mittel des Entflechtungsgesetzes ist bis Ende 2013 mit 1,325 Mrd. Euro festgeschrieben. Der Bundesfinanzminister plant eine Abschmelzung der Mittel bis Ende 2019 auf 0 Euro. Entgegen diesen Plänen müssen die verkehrsbezogenen Mittel des Entflechtungsgesetzes bis 2019 in voller Höhe für dringend erforderliche Verkehrsprojekte in den Ländern weiter gewährt werden.

Bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt reichen die Mittel des GVFG-Bundesprogramms nicht aus, um wesentliche Großvorhaben im Bereich des S-Bahn- und Stadtbahnbaus zu gewährleisten. Die in vielen Ballungsräumen Deutschlands, insbesondere auch im Bereich des Knotenprojekts München beim S-Bahn-Bau weiter bestehenden Bedarfe erfordern zwingend, dass nach dem bislang vorgesehenen Ende der Mittelgewährung nach dem GVFG im Jahr 2019 eine Nachfolgeregelung geschaffen wird.

Bei der 2014 anstehenden Neufestsetzung der Regionalisierungsmittel des Bundes ist eine Kürzung der Mittel abzuwehren. Zur Anpassung an steigende Kosten ist die Dynamisierung der Leistung von jetzt 1,5 Prozent jährlich auf mindestens 2,5 Prozent anzuheben.

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

**Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas Beyer, Annette Karl,
Bernhard Roos u.a. SPD**
Drs. 16/13082

**Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienen-
personennahverkehrs dauerhaft sicherstellen**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In Ziffer 1 wird nach der Jahresangabe „2013“ das Wort „zumindest“ eingefügt.
2. In Ziffer 2 werden die Worte „insbesondere in Ballungsräumen“ gestrichen.

Berichterstatter: **Dr. Thomas Beyer**
Mitberichterstatter: **Eberhard Rotter**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 69. Sitzung am 5. Juli 2012 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 180. Sitzung am 27. September 2012 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
4. Der Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit hat den Antrag in seiner 72. Sitzung am 10. Oktober 2012 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Erwin Huber
Vorsitzender

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos, Markus Rinderspacher SPD**

Drs. 16/13082, 16/13942

Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs und des Schienenpersonennahverkehrs dauerhaft sicherstellen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, geeignete Bundesratsinitiativen zu ergreifen, um die Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und des Schienenpersonennahverkehrs auch in Bayern langfristig zu sichern.

Im Einzelnen sollen dem folgende Zielsetzungen zugrunde liegen:

1. Die Mittel nach dem Entflechtungsgesetz sind auch nach 2013 zumindest in unveränderter Höhe für Maßnahmen des ÖPNV und des kommunalen Straßenbaus aufrecht zu erhalten.
2. Für das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), dessen Mittel aus dem Bundesprogramm im Jahr 2019 auslaufen sollen, ist eine Nachfolgeregelung für ÖPNV-Großvorhaben zu schaffen.
3. Die Regionalisierungsmittel des Bundes zur Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs sind über das Jahr 2014 hinaus zu erhalten und mit einer erhöhten Dynamisierung jährlich anzupassen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Peter Meyer

Dritter Vizepräsident Peter Meyer: Ich rufe jetzt noch Tagesordnungspunkt 5 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. a. Anlage 2)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 8 und 10, die einzeln beraten werden sollen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens beziehungsweise dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Das sind die CSU, unterstelle ich jetzt mal; die FDP, die FREIEN WÄHLER, die SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? - Keine. Enthaltungen? - Eine Gegenstimme? - Nein, okay. Also keine Gegenstimme, darf ich feststellen, und auch keine Enthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten, und ich unterbreche die Sitzung bis 13.30 Uhr für die Mittagspause. - Danke schön.

(Unterbrechung von 12.57 bis 13.32 Uhr)

Meine Damen und Herren! Die Mittagspause ist beendet; ich hoffe, Sie haben sie gut überstanden. Wir machen in der Tagesordnung weiter.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge etc. zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 5)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Franz Schindler, Margit Wild u.a. SPD
 Guter Anschluss der Oberpfalz an das überregionale und europäische Bahnnetz
 Drs. 16/11847, 16/13939 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

2. Antrag der Abgeordneten Karsten Klein, Thomas Dechant,
 Prof. Dr. Georg Barfuß u.a. und Fraktion (FDP)
 Alternative ÖPNV-Systeme im ländlichen Raum unterstützen
 Drs. 16/12037, 16/13882 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

3. Antrag der Abgeordneten Tobias Thalhammer, Dr. Otto Bertermann,
 Jörg Rohde und Fraktion (FDP)
 Lärmrichtlinie im Schienennahverkehrsplan verankern
 Drs. 16/12134, 16/14091 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Zukunft des Schienenpersonenfernverkehrs in Bayern
Drs. 16/12297, 16/13883 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

5. Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD
Tarifzersplitterung im Schienenverkehr Bayerns verhindern
Drs. 16/12431, 16/13884 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

6. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayerische Möglichkeiten nutzen, um Temelin-Ausbau zu verhindern
Drs. 16/12579, 16/14173 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Gesundheit

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☒	☒	☐

7. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Markus Rinderspacher u.a. SPD
Infrastruktur in Bayern erhalten und stärken – Verhinderung von Zersiedlung – für vitale Dorfkerne und Siedlungsschwerpunkte
Drs. 16/12679, 16/14092 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐

8. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Florian Ritter u.a. SPD
Rehabilitierung der nach 1945 in beiden deutschen Staaten wegen einvernehmlicher homosexueller Handlungen Verurteilten
Drs. 16/12680, 16/13947 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

9. Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas Beyer, Bernhard Roos, Markus Rinderspacher SPD
Schnellen Regionalverkehr Nürnberg-München dauerhaft sichern
Drs. 16/12685, 16/13885 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Sabine Dittmar u.a. und Fraktion (SPD)
Beitritt des Freistaats Bayern zum Netzwerk gentechnikfreier Regionen in Europa
Drs. 16/12788, 16/14168 (A)

der Antrag wird gesondert beraten

11. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Horst Arnold, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)
Einsatz von Wildkamas im Wald
Drs. 16/12803, 16/13948 (G)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für**

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒	☒	☐	☒	☒

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Dr. Martin Runge, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs sichern
Drs. 16/12804, 16/13940 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

13. Antrag der Abgeordneten Harald Schneider, Dr. Thomas Beyer, Annette Karl u.a. SPD
Verkehrserziehung für alle Schularten – Rückgang der Anzahl von Schülerlotsen entgegenwirken
Drs. 16/12818, 16/13956 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung, Jugend und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☐	☒	☐	☒	☐

14. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Karin Pranghofer, Maria Noichl u.a. SPD
Schulflucht entgegenwirken – Gemeinschaftsschulen zulassen
Drs. 16/13012, 16/13957 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung, Jugend und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

15. Antrag der Abgeordneten Thomas Hacker, Dietrich Freiherr von Gumpenberg,
Karsten Klein u.a. und Fraktion (FDP),
Erwin Huber, Eberhard Rotter, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)
Eine über 2019 hinaus fortdauernde Finanzierung für den öffentlichen Verkehr
schaffen
Drs. 16/13076, 16/13941 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Thomas Beyer, Annette Karl, Bernhard Roos u.a. SPD
Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs und des
Schienenpersonennahverkehrs dauerhaft sicherstellen
Drs. 16/13082, 16/13942 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	FDP
☒				

17. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Thomas Beyer, Bernhard Roos u.a. SPD
Erfolgskontrolle „Modellregionen demographische Herausforderung“
Drs. 16/12802, 16/13943

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat